

„Von der individuellen zur pauschalen Anrechnung“ Erfahrungen an der HS Aalen

Web-Seminar HRK Modus 19. Mai 2022
Prof. Dr. Ulrich Schmitt



Agenda

- Anrechnung, Problematik und formale Verankerung in Prüfungsordnungen
- Konkrete Umsetzung
 - Berufsbegleitende Studiengänge
 - Modellstudiengang MekA
- Fazit
- Diskussion und Fragen

Anrechnung – Arten

Individuell

Jeder Anrechnungsantrag wird einzeln geprüft.

Was wird benötigt?

- Lernergebnisbeschreibung / Bildungsportfolio
- Äquivalenzprüfung
- Formale Verankerung der Anrechnungsregelung
- Information und Beratung
- Prozedur

Anrechnung – Arten

Pauschal

Über Kooperationsverträge wird geregelt, welche Inhalte durch eine andere Bildungseinrichtung gelehrt werden. Diese werden dann bei Studierenden mit entsprechendem Nachweis pauschal anerkannt.

Beispiel:

Studienangebot Mechatronik kompakt durch Anerkennung

TechnikerInnen (Fachrichtung Mechatronik oder Maschinentechnik) bekommen Inhalte der Technikerweiterbildung auf das Mechatronikstudium an der Hochschule Aalen angerechnet. Dadurch verkürzt sich die Studiendauer um 2 Semester.

Formale Verankerung

§ 24 Anrechnung auf Studium und Prüfung



§ 24 Anrechnung auf Studium und Prüfung

- (1) Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung als Studienzeiten, Modulprüfungen angerechnet, wenn sie an einer Hochschule/Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland in einem vergleichbaren Studiengang erbracht wurden.
- (2) Beim Übergang von einer anderen Hochschule, gleichwertigen Einrichtungen oder in begründeten Fällen sind Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten gemäß der Lissabon Konvention die nicht unter Abs. 1 fallen in der Regel anzuerkennen, sofern keine wesentlichen Unterschiede zwischen den erworbenen und den an der Hochschule Aalen zu erwerbenden Kenntnissen und Fähigkeiten bestehen. Die Nicht-Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ist durch die Hochschule Aalen zu begründen. Anrechnungen können von Studierenden nur dann beantragt werden, wenn an der betreffenden Studien- bzw. Prüfungsleistung, auf die die Anrechnung erfolgen soll, an der Hochschule Aalen noch nicht teilgenommen wurde.
- (3) Außerhalb des Hochschulsystems erbrachte Leistungen (Kenntnisse und Fähigkeiten), die jenen gleichwertig und für einen erfolgreichen Abschluss eines Studiengangs an der Hochschule Aalen erforderlich sind, können bis zur Hälfte auf die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden.
- (4) Für Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in staatlich anerkannten Fernstudien und an Dualen Hochschulen (Berufsakademien) gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend; Absatz 2 gilt außerdem auch für Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen an Fach- und Ingenieurschulen und Offiziershochschulen der ehemaligen DDR.
- (5) Einschlägige praktische Studiensemester (§ 9) und berufspraktische Tätigkeiten werden angerechnet, sofern sie nach den Praktikumsrichtlinien des Besonderen Teils absolviert worden sind. Ggf. sind genauere Regelungen im Besonderen Teil getroffen.
- (6) Werden Studienleistungen, Prüfungsleistungen sowie externe Leistungen als Studienzeiten sowie Modulprüfungen angerechnet, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu

Konkrete Umsetzung berufsbegleitende SG 1/3

Modul Konstruktionsgrundlagen – Teilmodul Technisches Zeichnen:

- Inhalt:

Grundlagen der Konstruktionssystematik, CAD, Ausführungsregeln, zeichentechnische Grundlagen, Darstellungsmethoden, Bemaßung, Oberflächen, Kanten und Korrosionsschutz, Toleranzen und Passungen, Schraubenverbindungen, Werkstoffe, Schweiß- und Lötverbindungen, Normteile

Konkrete Umsetzung berufsbegleitende SG 2/3

Modul Konstruktionsgrundlagen – Teilmodul Technisches Zeichnen:

- Lernergebnisse:

Die Studierenden sind nach der Lehrveranstaltung in der Lage, die Regeln für das Technische Zeichnen anzuwenden und somit eine normgerechte technische Zeichnung selbstständig zu erstellen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage Einzelteile in einer technischen Zeichnung darzustellen, sowie Oberflächenrauigkeiten, Härteangaben und Form- und Lagetoleranzen korrekt anzugeben.

Konkrete Umsetzung berufsbegleitende SG 3/3

Studiengang	Aufstiegs- fortbildung	Fach	Anrech.	
Mechatronik	Industriemeister Metall	Fertigungstechnik	Ja	
		Techn. Zeichnen	Ja	
		CAD	Nein	
	Techniker Maschinentechnik	Fertigungstechnik	Ja	
		Techn. Zeichnen	Ja	
		CAD	Ja	
		Maschinenelemente 1	Ja	
	...			

Konkrete Umsetzung MekA 1/4

Projektpartner:

- IHK Ostwürttemberg
- Handwerkskammer Ulm
- Private Fachschule Technik Erfurt
(Partner bei Ankom-Projekt bkus-ing)
- Staatliche Fachschulen für Technik Heidenheim, Kirchheim unter Teck,
Nördlingen, Maschinenbauschule Ansbach

	Grundlagen – Module	Konstruktion / Fertigung / Mechanik – Module			Elektrotechnik / Elektronik / Informatik – Module			
7.	Bachelorarbeit	Studium Generale	Wahlpflicht- modul		Technische Informatik		30 CP	
6.	Mechatroni- sches Projekt		Wahlpflicht- modul	Wahlpflicht- modul	Wahlpflicht- modul	Wahlpflicht- modul	Wahlpflicht- modul	30 CP
5.	Praxissemester						30 CP	
4.	Betriebs- wirtschaftslehre	Produktent- wicklung	Konstruktions- lehre – Ver- tiefung 1	Fertigungsver- fahren – Ver- tiefung	Regelungs- technik	Sensorik - Grundlagen	30 CP	
3.	Mathematik – Vertiefung		Konstruktions- elemente	Fertigungs- messtechnik - Grundlagen	Mechanik - Vertiefung	Automatisie- rungstechnik - Grundlagen	Aktorik - Grundlagen	30 CP
2.	Mathematik	Physik	Konstruktions- lehre - Grund- lagen 2	Fertigungsver- fahren Grund- lagen		Elektronik - Grundlagen	Informatik - Vertiefung	30 CP
1.			Konstruktions- lehre - Grund- lagen 1	Mechanik - Grundlagen		Elektrotechnik - Grundlagen	Informatik Grundlagen	30 CP

	Grundlagen – Module	Konstruktion / Fertigung / Mechanik – Module			Elektrotechnik / Elektronik / Informatik – Module			
7.	Bachelorarbeit		Wahlpflicht-modul		Technische Informatik			30 CP
6.			Wahlpflicht-modul	Wahlpflicht-modul	Wahlpflicht-modul	Wahlpflicht-modul	Wahlpflicht-modul	30 CP
5.	Praxissemester							30 CP
4.		Produktent-wicklung	Konstruktions-lehre – Ver-tiefung 1		Regelungs-technik	Sensorik - Grundlagen		30 CP
3.	Mathematik – Vertiefung	Konstruktions-elemente	Fertigungs-messtechnik - Grundlagen 	Mechanik - Vertiefung		Aktorik - Grundlagen		30 CP
2.	Mathematik	Physik			Elektronik - Grundlagen 	Informatik - Vertiefung		30 CP
1.			Mechanik - Grundlagen		Elektrotechnik - Grundlagen	Informatik Grundlagen		30 CP

Grundlagen – Module

Konstruktion / Fertigung / Mechanik – Module

Elektrotechnik / Elektronik / Informatik – Module

Bachelorarbeit

Regelungs-
technik

Technische Informatik

27 CP

5.

Wahlpflicht-
modul

Wahlpflicht-
modul

Wahlpflicht-
modul

Wahlpflicht-
modul

Wahlpflicht-
modul

Wahlpflicht-
modul

30 CP

4.

Praxisprojekt in
der vorlesungs-
freien Zeit (30
Präsenztage)

10 CP

Mathematik –
Vertiefung

Produktent-
wicklung

Konstruktions-
lehre – Ver-
tiefung 1

Mechanik -
Vertiefung

Sensorik -
Grundlagen

Aktorik -
Grundlagen

30 CP

3.

Mathematik

Konstruktions-
elemente

Fertigungs-
messtechnik -
Grundlagen



Elektronik -
Grundlagen



Informatik -
Vertiefung

25 CP

2.

Physik

Mechanik - Grundlagen

Elektrotechnik -
Grundlagen

Informatik
Grundlagen

30 CP

1.

Fazit 1/2

- Ziel erreichbar, Aufwand für Beteiligte beherrschbar
- Alle Vorlesungen aus Bestand, damit keine Mindestzahl an Teilnehmern:
„Skalierbares Modell“
- Standardisierte pauschale Anrechnung, Verbindlichkeit
- Auslandssemester weiterhin möglich
- Übertragbarkeit auf andere Aufstiegsfortbildungen, Studiengänge,
Hochschulen

Fazit 2/2

- Start WS 13/14 mit 11 Teilnehmern (Techniker Mechatronik / Maschinenbau), Überlegungen in anderen Studiengängen
- „Positive Unruhe“ durch zeitnahes Selbststudium und Reflexion der Vorlesungsinhalte mit beruflicher Erfahrung
- Über 100 Klausuren, Gesamtschnitt aller MekA-Studierenden: 2,2 (Vgl.: 2,8)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Diskussion und Fragen?

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmitt
Ulrich.schmitt@hs-aalen.de

